



Reflexion

Poetische Stimmen

«Die Erde ist mit Himmel vollgepackt
und jeder gewöhnliche Busch
brennt mit Gott.

Aber nur der, der es sieht,
zieht die Schuhe aus.
Die anderen sitzen herum
und pflücken Brombeeren.»

Elizabeth Barret Browning
The Poetical Works

«Halt an wo lauffstu hin /
der Himmel ist in dir:
Suchstu Gott anders wo /
du fehlst ihn für und für.»

Angelus Silesius
Der Cherubinische Wandersmann, 82

«Das verlorene Herz
sprach aus ihm
er suchte es zwischen den Büschen,
ein brennender unverzehrter Dornbusch
gab ihm das Wissen das er suchte
zurück»

Manfred Winkler
Haschen nach Wind

Stimme aus dem Dornbusch – Stimme eines Propheten

«Gott rief ihn mitten aus dem Dornbusch an und sagte: „Mose, Mose!“ Er antwortete: „Hier bin ich.“ ... Der Herr sprach: „Und jetzt geh! Ich sende dich zum Pharao. Führe mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten heraus!“ Mose antwortete Gott: „Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehen und die Israeliten aus Ägypten herausführen könnte?“ Er aber sagte: „Ich bin mit dir;“ ... Mose fragte Gott: „Wenn ich nun zu den Israeliten komme, ihnen sage ›Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt‹, und sie mich fragen: ›Was ist sein Name?‹, was soll ich ihnen dann antworten?“ Da sprach Gott zu Mose: „Ich bin »Ich-bin«.“»

Moses hat in Ägypten einen Aufseher erschlagen, der einen Mann seines Volkes geschunden hatte. Nach seiner Flucht hütet er am Rande einer Steppe die Schafe seines Schwiegervaters, als er einem Dornbusch begegnet, der brennt, aber nicht verbrennt ...

Exodus 3,4-13

Stimme eines Geschichtensammlers

«Warum wählte Gott einen Dornbusch, um Moses darin zu erscheinen? Um seine Bescheidenheit darzutun: Der Dornbusch ist der kleinste und unscheinbarste unter den Bäumen.»

Nach Elie Wiesel: Adam oder das Geheimnis des Anfangs

Stimme eines Interpreten:

Gegenwart, Verheißung, Hoffnung

«GOTTES Verheißung [Ich bin mit Dir] schafft ein Gefühl für das Mögliche (Es wäre, wenn man die Furchtsamkeit der israelitischen Sklaven bedenkt, allerdings übereilt, von einem Gefühl des Selbstvertrauens zu sprechen.): Die Welt besteht nicht nur aus Ägypten. Ohne dieses Gefühl des Möglichen würde man die Unterdrückung als einen unausweichlichen Zustand empfinden, als persönliches oder kollektives Unglück, einen Schicksalsschlag.»

Michael Walzer: Exodus und Revolution

Staunen, über die Gegenwart Gottes

Stimme eines Liebenden

«Es ist, was es ist»

Erich Fried

Audio

Die Audio-Datei kannst du dir entweder über die Homepage oder direkt in der Ausstellung anhören:

Homepage: <https://staune.info/materialen-zum-raum-kirche>

Ausstellung: https://vr-aasy.com/tour/kebrlp/220411-staune_ordner/#pano=18

Interaktion

Geh mit Dir oder mit jemand Anderem ins Gespräch:

- Gibt es in Dir etwas, was gelebt sein will, aber durch Befürchtungen und Bedenken gebremst wird?
- Welchen Zuspruch bräuchtest Du, wessen Beistand wäre hilfreich, um es zu leben?

Schau auf die poetischen Stimmen:

- Kennst Du solche Brombeerbuscherfahrten wie E. Barret Browning, einerseits die entdeckenden, andererseits die blinden?
- Wo würdest Du „Himmel“ suchen“?
- Kennst Du Erfahrungen wie Manfred Winkler sie beschreibt, vom wiedergefundenen Herz?